

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 (und 2020/878)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator:

BioCast Hardener

UFI: 55K6-R0D8-6007-5SQY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

2-Komponenten-Epoxidprodukt für den Hobbygebrauch.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

cchobby.com

Rasmus Faerchs Vej 23

T: +45 96 13 30 10

DK-7500 Holstebro

Dänemark

Zuständig für das sicherheitsdatenblatt (e-mail): compliance@cchobby.dk

1.4. Notrufnummer:

030/19240 (Giftnotruf Berlin)

Creotime.com: T: +45 96 13 30 10, Montag bis Freitag 9-15 Uhr - antwortete auf Deutsch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

CLP (1272/2008): Acute Tox. 4;H302 Skin Corr. 1;H314 Skin Sens.1;H317 Eye Dam. 1;H318 Aquatic Chronic 3;H412

2.2. Kennzeichnungselemente:



GEFAHR

Enthält:

Benzylalkohol, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Poly(oxypropylen)diamin, Methansulfonsäure.

H302:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P101:	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260:	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280:	Schutzhandschuhe/Augenschutz/ Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P303 + P361 + P353:	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338:	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501:	Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren: Keine bekannt.

PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Die Inhaltsstoffe gelten gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707 nicht als endokrinschädigende.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-reg-Nr.	Einstufung
25-<50	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9	603-057-00-5	01-2119492630-38	Acute Tox. 4;H302 (ATE = 1200 mg/kg) Acute Tox. 4;H332 (ATE = 5 mg/l/4t.) Skin Sens 1B;H317 Eye Irrit. 2;H319
10-<25	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8	612-067-00-9	01-2119514687-32	Acute Tox. 4;H302 (ATE = 1030 mg/kg) Skin Corr. 1B;H314 Eye Dam. 1;H318 Skin Sens 1A;H317 (SCL > 0,001%)
10-<25	Poly(oxypropylen)diamin	9046-10-0	618-561-0	-	01-2119557899-12	Skin Corr. 1B;H314 Eye Dam. 1;H318 Aquatic Chronic 3;H412
2,5-<10	Trimethylolpropanpoly(oxypropylen)triamin	39423-51-3	500-105-6	-	01-2119556886-20	Acute Tox. 4;H302 (ATE = 550 mg/kg) Acute Tox. 4;H312 (ATE = 1100 mg/kg) Eye Dam. 1;H318 Aquatic Chronic 2;H411
2,5-<10	Methansulfonsäure	75-75-2	200-898-6	607-145-00-4	01-2119491166-34	Met. Corr. 1;H290 Acute Tox. 4; H302 (ATE = 649 mg/kg) Acute Tox. 4;H312 (ATE = 1000 mg/kg) Skin Corr. 1B;H314 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3;H335

Wortlaut der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen:** Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautausschlag, Wunden/Schorf oder anderen Hautbeeinträchtigungen: Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Augen sofort gründlich mit Wasser oder Salzwasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Etwaige Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Arzt aufsuchen. Während des Transportes zum Krankenhaus weiter ausspülen.
- Verschlucken:** Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen den Kopf flach lagern, um zu verhindern, dass der Mageninhalt in die Lunge gelangt. Sofort Notarzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Verätzung der Atemwege mit Halsschmerzen, Husten und Atemnot. Verätzung von Haut und Augen mit Rötung, Wunden, Schmerzen, Sehstörungen und Gefahr des Augenlichtverlusts. Verätzung von Schleimhäuten im Mund und Magen-Darm-Trakt mit brennenden Schmerzen, Wunden und Übelkeit. Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von sogar kleinen Mengen organischer Lösungsmittel kann Schädigungen u.a. der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystems (Hirnschädigungen) herbeiführen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

Wassernebel (Niemals Wasserstrahlen – das Feuer wird ausgebreitet), Schaum, Pulver oder CO₂.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Bei Brand können sehr giftige Gase entstehen: Kohlenoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Abschnitt 8. Gut durchlüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen - siehe Abschnitt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit einem Lappen, Granulat oder gleichwertigem Material aufsaugen. Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Abschnitt 13 angegeben entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe oben.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vermeiden Sie Spritzer und Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Verschmutzte Kleidung sofort wechseln. Nach Gebrauch mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Zugang zu reichlich Wasser und Augenspülflasche.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Im gut geschlossenen Originalbehälter an trockenem, kühlem und gut belüfteten Ort.

Verantwortlich, für Unbefugte unzugänglich, von Lebensmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. ä. getrennt.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Siehe Verwendungen - Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter: (MAK- und BAT-Werte-Liste 2024):

Stoff	Grenzwert		Spitzen-begrenz.	
	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³
Benzylalkohol	5	22	10	44
Methansulfonsäure	-	0,7	-	0,7

DNEL:	Expositionsdauer	Schwellenwert	Verwendung	Wirkungen
Benzylalkohol	Chronisch - inhalativ	22 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemische
	Akut - inhalativ	110 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemische
	Chronisch - dermal	8 mg/kg	Arbeitnehmer	Systemische
	Akut - dermal	40 mg/kg	Arbeitnehmer	Systemische
	Chronisch, oral	4 mg/kg	Verbraucher	Systemische
	Akut oral	20 mg/kg	Verbraucher	Systemische
	Chronisch - inhalativ	5,4 mg/m ³	Verbraucher	Systemische
	Akut - inhalativ	27 mg/m ³	Verbraucher	Systemische
	Chronisch - dermal	4 mg/kg	Verbraucher	Systemische
	Akut dermal	20 mg/kg	Verbraucher	Systemische
Poly(oxypropylen)-diamin	Chronisch - dermal	2,5 mg/kg	Arbeitnehmer	Systemische
	Chronisch - dermal	0,623 mg/cm ²	Arbeitnehmer	Lokale
	Chronisch, oral	0,04 mg/kg	Verbraucher	Systemische
	Chronisch - dermal	1,25 mg/kg	Verbraucher	Systemische
	Chronisch - dermal	0,311 mg/cm ²	Verbraucher	lokale

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung (f.)

PNEC:	Umweltkompartiment	Schwellenwert
Benzylalkohol	Süßwasser	1 mg/l
	Meerwasser	0,1 mg/l
	Intermittierende	2,3 mg/l
	Süßwassersediment	5,27 mg/kg
	Meerwassersediment	0,527 mg/kg
	Kläranlage (STP)	39 mg/l
	Boden	0,456 mg/kg
Poly(oxypropylen)-diamin	Süßwasser	0,015 mg/l
	Meerwasser	0,0143 mg/l
	Intermittierende	0,15 mg/l
	Süßwassersediment	0,132 mg/kg
	Meerwassersediment	0,125 mg/kg
	Kläranlage (STP)	7,5 mg/l
	Boden	0,0176 mg/kg
Trimethylolpropanpoly(oxypropylen)triamin	Süßwasser	0,004 mg/l
	Meerwasser	0,00044 mg/l
	Intermittierende	0,044 mg/l
	Süßwassersediment	0,0224 mg/kg
	Meerwassersediment	0,00224 mg/kg
	Kläranlage (STP)	10 mg/l
	Boden	0,002 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Keine besonderen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutzgerät normalerweise nicht nötig. Bei unzureichender Belüftung: Geprüfte Maske mit Gasfilter A2 anwenden (EN 140). Der Filter hat eine begrenzte Gebrauchsdauer (muss ausgewechselt werden).

Hautschutz: Schutzhandschuhe benutzen (> 0,3 mm) (EN 374) Barrier oder Silver shield. Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln. Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille (EN ISO 16321-1) bei Spritzgefahr tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Transparent
Geruch:	Amin
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	Nicht bestimmt
Flammpunkt (°C):	> 100
Zündtemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	3600 - 5400 mPa.s @ 25 °C
Löslichkeit:	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt
Dampfdruck (hPa, 20°C):	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm³):	1,05 - 1,09
Relative Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben:

Keine.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität:

Unter normalen Bedingungen stabil – siehe Abschnitt 7. Nicht brennbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Starke Erwärmung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel, Basen und Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase (Kohlenoxide und Nitrogenoxide).

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität:

Akute Toxizität: Acute Tox. 4;H302

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Ätzwirkung auf die Haut: Skin Corr. 1;H314.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Schwere Augenschädigung: Eye Dam. 1;H318.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Sensibilisierung der Haut: Skin Sens. 1;H317.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gefahrenklasse	Angaben	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:	CAS 1675-54-3		
Einatmen	Keine Daten vorhanden	Keine Daten	Lieferant
Haut	LD ₅₀ (Ratte) = 2000 mg/kg	Keine Daten	Lieferant
Verschlucken	LD ₅₀ (Ratte) = 11400 mg/kg	Keine Daten	Lieferant
	CAS 2425-79-8		
Einatmen	LC ₅₀ (Ratte, 4t) = 10 mg/l	Keine Daten	Lieferant
Haut	LD ₅₀ (Kaninchen) = 1130 mg/kg	Keine Daten	Lieferant
Verschlucken	LD ₅₀ (Ratte) = 1134 mg/kg	Keine Daten	Lieferant
Ätz-/Reizwirkung:	CAS 1675-54-3 Hautreizung, (Kaninchen)	OECD 404	Lieferant
Sensibilisierung:	CAS 1675-54-3 Haut Sensibilisierung, (Challenge test = 100%)	OECD 406	Lieferant
CMR:	Keine Daten vorhanden	-	-

Aufnahme durch: Haut und Magen- und Darmtrakt.

Symptome:

Einatmen: Verätzung der Atemwege mit Halsschmerzen, Husten und Atemnot.

Haut: Verätzung von Haut mit Rötung, Wunden und Schmerzen.

Augen: Wirkt ätzend, Gefahr vor schwerwiegenden Augenschäden und Erblindung.

Verschlucken: Verätzung von Schleimhäuten im Mund und Magen-Darm-Trakt mit brennenden Schmerzen, Wunden und Übelkeit.

Chronische Toxizität: Langanhaltender und wiederholter Kontakt kann zur Entwicklung einer Kontaktallergie führen.

Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von sogar kleinen Mengen organischer Lösungsmittel kann Schädigungen u.a. der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystems (Hirnschädigungen) herbeiführen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Aquatisch	Angaben	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LC ₅₀ (fish, 96t) > 15 mg/l (CAS 9046-10-0) LC ₅₀ (Oncorhynchus mykiss, 96t) > 100 mg/l (CAS 39423-51-3)	OECD 203 OECD 203	Lieferant Lieferant
Krebstiere	EC ₅₀ (Daphnia sp, 48t) = 80 mg/l (CAS 9046-10-0) EC ₅₀ (Daphnia magna, 48t) = 13 mg/l (CAS 39423-51-3)	OECD 202 (FW) OECD 202 (FW)	Lieferant Lieferant
Algen	Keine Daten vorhanden.	-	Lieferant

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

CAS 9046-10-0 und CAS 39423-51-3 sind nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Bioakkumulation wird nicht erwartet.

12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen.

EAK-Code/AVV-Abfallschlüssel: 08 04 09 (Produkt)

08 04 11 (Ausgehärtete Mischung)

15 02 02 (Mit dem Produkt verunreinigte Absorptionsmittel)

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 2735.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AMINE, FLUESSIG, AETZEND, N.A.G. (2-Aminoethanol)
(3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Poly(oxypropylen)diamin)

14.3. Transportgefahrenklassen: 8.

14.4. Verpackungsgruppe: III.

14.5. Umweltgefahren: nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Tunnelbeschränkungscode: 3(E).

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Keine

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Darf nicht von Jugendlichen unter 18 Jahren verwendet werden (EG-Richtlinie 94/33 und JArbSchG, § 22).

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Wassergefährdend).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine CSR.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise genannt in Abschnitt 2 und 3:

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

CMR = Carcinogenizität, mutagenizität and reproductions toxicity.

CSR = Chemical Safety Report

DNEL = Derived No-Effect Level

EC₅₀ = Effect Concentration 50 %

FW = Fresh Water

LC₅₀ = Lethal Concentration 50 %

LD₅₀ = Lethal Dose 50 %

PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

Literaturangaben:

ECHA = REACH-Registrierungsdossier von der ECHA-Website

IUCLID = International Uniform Chemical Database Information

RTECS = Register of Toxic Effects of Chemical Substances

Schulungshinweise:

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Veränderung im Abschnitt(e):

Nicht anwendbar

Erstellt von: Alttox a/s - Tonsbakken 16-18 - DK-2740 Skovlunde - Dänemark - Tel +45 3834 7798 - / JV - Qualitätskontrolle: PW